

Michi Gaigg

In Schörfling am Attersee geboren, erhielt Michi Gaigg während ihres Violinstudiums am Salzburger Mozarteum entscheidende Impulse durch die Begegnung mit Nikolaus Harnoncourt. Anschließend studierte sie Barockvioline bei Ingrid Seifert und Sigiswald Kuijken. Bevor sie 1983 mit L'Arpa Festante München ihr erstes eigenes Orchester gründete, dessen Leitung sie bis 1995 inne hatte, sammelte Michi Gaigg viele wertvolle Erfahrungen in international renommierten Ensembles und arbeitete u.a. unter Frans Brüggen, Alan Curtis, Christopher Hogwood, René Jacobs, Ton Koopman und Hermann Max. Nach Stationen in London, Den Haag, München, Köln, Straßburg und Tübingen kehrte sie nach Österreich zurück, wo sie gemeinsam mit der Oboistin und Blockflötistin Carin van Heerden 1996 das L'Orfeo Barockorchester gründete. Unter ihrer Leitung feiert der Klangkörper seither international Erfolge und wurde für seine Diskografie mehrfach ausgezeichnet, wobei einen Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit Oper und Oratorium des 18. und frühen 19. Jahrhunderts bilden. Aktuell stehen Einspielungen aller Sinfonien und sinfonischer Fragmente von Franz Schubert auf dem Programm. Michi Gaigg ist Intendantin der Donaufestwochen im Strudengau.